



## Mein Zuhause gestalten mit OBI

Tapeten gibt es in unterschiedlichen Materialien z. B. Papier, Raufaser, Vinyl, Schaumvinyl, Vlies oder Glasfaser. Bei gemusterten Tapeten müssen Sie beim Tapezieren den Rapport (Maß für die regelmäßige Wiederholung des Musters) und Versatz beachten und größeren Verschnitt einplanen. Verwenden Sie Tapeten mit gleicher Anfertigungsnummer.

### Ihre Einkaufsliste:

Beispiel für ca. 20 m (2,5 m Raumhöhe)		Ihr Bedarf	Werkzeuge
14 Rollen	Tapete mit gleicher Anfertigungsnummer		Tapeziertisch robuste Stehleiter
*	Tapetenkleister lt. Verpackung		Kleistereimer
*	Abdeckfolie/-papier		Quast oder
*	Spachtelmasse/Gips		Kleistermaschine
21 m	Bordüren oder		Kleisterritze
22 m	Zierprofile		Tapezierbürste oder Gummiwalze
			Tapeziermesser
			Tapetenandruckrolle
			Kantenlineal
			Nahtroller
			Senklot, Zollstock
			Tapetentiger
			Schere, Bleistift
			Schwamm
			Spachtel

\* nach Bedarf

### Verbrauchsmengenübersicht (für Eurorollen\*: 0,53 cm breit, 10,05 m lang)

Raumumfang in Metern	Anzahl der Rollen bei einer Raumhöhe von		
	2,10 – 2,35 m	2,40 – 3,05 m	3,10 – 4,00 m
6	3	4	5
10	5	7	9
12	6	8	11
15	8	10	14
18	9	12	17
20	10	14	19
24	12	16	23

\* nach Bedarf



## Wände und Decken tapezieren

Noch mehr Infos auf [OBI.de](http://OBI.de)

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42829 Wermelskirchen

**OBI**



## Schritt für Schritt

# Wände und Decken tapezieren.

Der Kleister ist auf die Art der Tapete abzustimmen. Bei allen Materialien beachten Sie bitte die Verarbeitungs- und Herstellerhinweise.

### Arbeitsschritte:



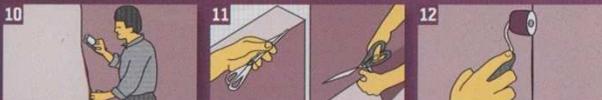
**1.** Zum sauberen Arbeiten zunächst alle Fußleisten, Lichtschalter, Steckdosen etc. entfernen. **Achtung:** Strom abschalten bzw. Sicherungen raus! Durch die Feuchtigkeit des Tapetenkleisters beim Auftragen besteht Stromschlaggefahr! **2.** Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Deswegen zuvor Lose Tapeten- oder Putzstücke sorgfältig entfernen. **3.** Alte Tapeten mit einem Tapetentiger perforieren und mit einem Quast Wasser (mit Tapetenlöser) auftragen. Alternativ Dampfapetenablöser verwenden.



**4.** Löcher und kleine Unebenheiten verspachteln. **5.** Stark saugende und sandende Untergründe mit Tiefengrund vorbehandeln. **6.** Zum Zuschneiden mit einem Tapeziermesser die Bahnen randgenau übereinanderlegen und leicht andrücken. Rapport beachten. Raumhöhe +10 cm.



**7.** Den Kleister satt und gleichmäßig von der Mitte zu den Rändern hin auftragen. Zum Einweichen (5 – 15 Min.) die Bahnen oben zwei Drittel, unten ein Drittel umschlagen. **8.** Alternativ können Sie auch eine Kleistermaschine (bei vielen OBI Märkten zu mieten) benutzen, mit der Sie die Bahnen auch direkt zuschneiden können. Nie mehr als 2 Bahnen gleichzeitig bearbeiten. **9.** Die erste Bahn mit einem Lot ausrichten und ca. eine Bahnbreite (minus Überstand für Fenster- und s. u.) neben dem Fenster ansetzen. Dann nach innen – vom Licht weg – weiterarbeiten.



**10.** Die Bahnen auf Stoß kleben und mit einer Bürste oder Gummirolle von oben nach unten und von der Mitte nach außen glattstreichen. Überschüssigen Kleister seitlich ausrollen. **11.** Überhänge fest in die Ecken drücken, Tapete wieder leicht abziehen und dann an der Falz entlang abschneiden. Oder ein Kantenlineal verwenden. **12.** Die Anschlussnähte flacher und ungeprägter Tapeten mit einer Nahtrolle vorsichtig andrücken.



**13.** Fenster- und Nischen: Tapetenbahn in Höhe der Fensterbank und der Fensteroberkante einschneiden. Überstand in die Nische klappen. Überstände am Rahmen/Bank abschneiden. **14.** Anschließend oberhalb des Fensters (plus Unterkante Fenster- und Nische) und unterhalb der Fensterbank tapezieren. **15.** Vertiefungen für Lichtschalter, Steckdosen etc. werden erst einfach überklebt und dann per Kreuzschnitt mit der Schere freigelegt. Strom abschalten – Sicherung raus!



**16.** Zur dekorativen Raumgestaltung können Sie Bordüren oder Zierprofile verwenden. **17.** Zum Tapezieren hinter Heizkörpern die Tapete in Breite der Wandhalterungen von unten nach oben einschneiden. Alternativ kann mit Dispersionsfarbe gestrichen werden. **18.** Zum Tapezieren von Decken legen Sie die Bahnen in Schlaufen zusammen.



**19.** Arbeiten Sie an Decken zu zweit. Eine Person setzt die Bahn an, die andere hält sie hoch. **20.** Lassen Sie die Deckentapete ca. 2 cm an die Wand überlappen. Die Wandtapete wird dann genau in den Falz eingepasst.

**Tipp 1:** Vliestapete - die neue Generation, die das Tapezieren noch einfacher macht: Den Roll-Kleister direkt auf die Wand auftragen, Tapete ansetzen, abrollen und am Boden abschneiden. Die Tapete bleibt auch nach Jahren noch trocken abziehbar.

**Tipp 2:** Luft-Beulen beseitigen Sie durch Einspritzen einer geringen Menge Kleister - kurz einweichen lassen und dann mit einer Rolle andrücken. Hierfür gibt es eine spezielle Kleisterspritze.

**Tipp 3:** Vermeiden Sie beim Trocknen Durchzug oder große Hitze. Optimal sind ca. 18°. So verhindern Sie das Aufplatzen von Nähten.